



Mitteilung für die Medien □ Mitteilung für die Medien □ Mitteilung für die Medien □ Mitteilung für die Medien

Gestern nachmittags auf dem Campus

Laborbrand im Gebäude Naturwissenschaften II

26-jähriger Nachwuchswissenschaftler schwer verletzt

Bayreuth (UBT). Am 19.03.2009 ereignete sich kurz vor 14.00 Uhr auf dem Gelände der Universität Bayreuth in einem Chemielabor des Gebäudes NW II eine Explosion mit anschließendem Brand. Der Vorfall geschah während eines chemischen Experiments. Dabei wurde ein 26-jähriger Nachwuchswissenschaftler (Doktorand) schwer verletzt. Der Schwerverletzte wurde noch an Ort und Stelle vom Notarzt erstversorgt und dann nach Erlangen in die Augenklinik verlegt. Eine Verletzte wurde mit Rauchvergiftung ins Klinikum Bayreuth gebracht, weitere fünf Personen haben erklärt, dass sie sich selbst vorsorglich ärztlich untersuchen lassen. Die Sicherheitsfachkräfte der Universität prüfen derzeit die Umstände des Unfallhergangs und das Ausmaß der entstandenen Schäden. Da in dem beschädigten Laborgebäude derzeit nicht gearbeitet werden kann, wird man vorübergehend in andere Gebäude mit Chemie-Ausstattung ausweichen, um eine Weiterführung der wissenschaftlichen Arbeit am Lehrstuhl und in der Ausbildung der Studierenden zu ermöglichen. Die Universitätsleitung ist wegen des schlimmen Unfalls tief betroffen und hofft, dass die Verletzten sich schnell wieder erholen und bald wieder gesund sein werden.

30 Zeilen / 1189 Zeichen